



ZÜRICH – Gegen 17 Uhr wurde es auf dem Zürichsee prekär: Der Föhn riss viele Boote aus ihren Vertäuerungen, zerriss Segel und liess Boote kentern.

Sturmwarnung! Gestern am späten Nachmittag brauste der Föhn mit voller Kraft über den Zürichsee und brachte viele Seefahrer in Bedrängnis. Doch nicht alle blieben im sicheren Hafen, sondern wagten sich auf das aufgepeitschte Wasser.

Das bedeutete viel Arbeit für die Seeretter. Beat Henger von der Seerettung Wädenswil erzählt gegenüber Blick.ch: «Wir waren während etwa 4,5 Stunden auf dem Wasser, um die Leute zu retten.»

Dabei hätten die Seerettung viele Leute aus verschiedensten misslichen Lagen retten müssen. So habe es bei Segelbooten die Segel zerrissen, Mäste seien gebrochen, andere Leute mit Booten ohne Motor oder Segel hätten nicht mehr ans Ufer paddeln können. Einige Boote kenterten gar.

«Die Menschen hielten sich am umgekippten Boot fest und warteten in ihren Schwimmwesten auf Hilfe», so Obmann Henger. Viele Boote waren aber führerlos unterwegs. Diese riss es aus ihrer Vertäuerung und trieb sie auf den See.

Einsatz bezahlen

Insgesamt musste die Seerettung 20 Boote bergen oder ihre Besatzung aus Seenot retten. Sogar ein Surfer war noch unterwegs, der verzweifelt gegen den Wind kämpfte, aber aus eigener Kraft nicht mehr zurückkam.

Für die Bootsbesitzer hat der Einsatz der Seerettung aber noch ein finanzielles Nachspiel, wie Stefan Oberlin von der Kantonspolizei gegenüber Blick.ch sagt: «Diejenigen Besitzer, denen wir die Boote zurückbringen mussten, weil sie schlecht vertäut waren, müssen den Einsatz bezahlen.» Wer jedoch aus Seenot gerettet werde, müsse natürlich dafür nicht aufkommen, so Oberlin.

Ein Seefahrer jedoch wollte sich nicht helfen lassen. Seeretter Beat Henger: «Das Segel an seinem Boot war zerrissen, doch er schickte uns fünf Mal wieder weg. Wir wissen nicht genau weshalb, er wollte es wohl alleine schaffen.» (num)

MHRZUMTHEMA

Föhnsturm, Gewitter und Schnee «Die Wand kam rasend schnell»

Föhnsturm Ausläufer von «Xynthia» wüteten mit bis zu 150 km/h

Alpentäler Föhnsturm brachte Sommer zurück

Gewaltig Sturm schmettert Bäume auf RhB-Strecke

Goms abgeschnitten Irre: Föhn fegte mit 250 km/h

	SIGG Special bis 30.11. Gesundheit ist wichtig, auch für Männer mit Schnurrbart. Hol Dir die Original SIGG!
	Jetzt Geld sparen! Bis zum 13. Januar 2013 eine Nikon D3200 kaufen und CHF 100.- kassieren Hier sichern!
	Aktuelle Hypothekenzinsen Vergleichen Sie über 40 Anbieter. Wir beraten Sie kostenlos. Mehr erfahren
	TOMTOM BIETET MEHR TomTom Start 20 und Start 25 inkl. 3 Jahre KOSTENLOSES KARTEN-UPDATE im Wert von CHF 59,- Jetzt kaufen bei digitec.ch!

